



Standort Eifel dynamisieren

Inwertsetzung und nachhaltige Nutzung der Kulturlandschaft – Regionale Produkte und Wertschöpfungspartnerschaften fördern

Inwertsetzung der Kulturlandschaft in den Naturparken Südeifel und Nordeifel durch Vitalisierung der Wertschöpfungskette Streuobst

Zweckverband Naturpark Südeifel

- Aufbau einer Organisationsstruktur und Aufbau einer Streuobstbörse
- Koordination von Obstbaumwarten
- Erhalt und Pflege der Streuobstbestände
- Gewinnung von Interessenten für die Einrichtung von Mobilien Keltereien
- Entwicklung einer neuen Produktlinie in Ergänzung zum Eifelschnaps und Produktoptimierung im Bereich der regionalen Obstsäfte
- Entwicklung von Umweltbildungsmaterialien zum Thema „Streuobst“ für Naturpark KITAS und Naturpark-Schulen
- Kooperation mit Touristischen Leistungsträgern
- Vernetzung mit Experten und anderen Streuobstinitiativen
- Begleitende Sensibilisierungs- und Vermarktungskampagne Streuobst

Die Kulturlandschaft der LAG Eifelkreis Bitburg-Prüm ist geprägt von einer hohen landschaftlichen Vielfalt. Charakteristisch für diese ländliche Region sind die Streuobstwiesen, die viele der Dörfer umgeben und in die Landschaft einbinden. Stellvertretend für die hohe Identität der Region mit den Obstwiesen stehen Qualitätsprodukte, wie der Eifel Premium Brand und Eifel Edelbrand der Regionalmarke Eifel.

Im Rahmen der Initiative „Erfolgreich auf dem Land: Streuobstwertschöpfungsketten in LEADER-Regionen“ konnten die Naturparke Südeifel und Nordeifel unter dem Projektmotto „Rettet die Streuobstwiesen“ bereits einen wichtigen Beitrag zur Vitalisierung der Streuobstbestände leisten. Die Probleme und Ursachen des „Streuobststerbens“ wurden analysiert und zahlreiche Maßnahmen und innovative Ansätze mit den Streuobstexperten im Land Rheinland-Pfalz erarbeitet. Vor dem Hintergrund der gewonnenen Ergebnisse aus der Status quo Analyse und dem erarbeiteten Handlungskonzept soll im Rahmen einer neuen Leader-Periode eine zukunftsfähige Organisationsstruktur für die Vitalisierung der Streuobstwiesen in der LAG Eifelkreis Bitburg-Prüm aufgebaut werden, um die bestehenden Lücken in der regionalen Wertschöpfungskette Streuobst zu schließen.

Förderung durch:



Laufzeit: 2017 - 2020

Kosten/Finanzierung: **Gesamtkosten** (brutto): 354.411,00 Euro

Förderung (75 % - Premiumförderung):

ELER-Mittel: 265.808,00 Euro

Landesmittel: 0,00 Euro

projektunabhängige Mittel: 0,00 Euro

Eigenmittel: 88.603,00 Euro

Aktueller
Umsetzungstand: Ausgewählt im Rahmen des LAG-Umlaufverfahrens vom 03.02. – 13.02.2017
Bewilligung am 08.01.2018